

**DIE KINDER VON AUSCHWITZ
SINGEN SO LAUT!****Magdalena Guttenberger/Manuel Werner**

|| Verlag Books on demand 2020

412 Seiten, 48 €
ISBN 13 9783750482173

Für Martha Guttenberger begann die „schlechte Zeit“ 1933, als sie 21 Jahre alt war. Damals wurde sie mit ihrem 3 Jahre alten Josefle im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau eingeliefert. Sie wird dem Waisenblock zugewiesen und das erschütternde Elend dieser Kinder suchte sie noch lange nach dem Krieg in den Nächten heim, wenn „die Kinder von Auschwitz wieder kamen“.

Sie selbst musste noch mehrere KZs kennenlernen, Ravensbrück, Schlieben, Altenburg. Ihre Schwiegertochter Magdalena hat auf kleinen Sinalco-Zettelchen die Erinnerungen von Martha Guttenberger festgehalten. Mit ihr lebte sie nach ihrer Hochzeit zusammen im Ummenwinkel, einem ehemaligen „Zigeunerlager“ am Rande einer süddeutschen Stadt. Hier, wo schon die Nazis Sinti und Roma zwangsweise unterbrachten, mussten die KZ-Rückkehrer noch viele Jahre ohne Wasser und Strom hausen, kamen Kinder - gleich wie begabt - nur auf Förderschulen... Magdalena Guttenberger und Manuel Werner haben ein beeindruckendes Buch vorgelegt, das weit mehr ist als „nur“ die Erinnerung einer Auschwitzüberlebenden. An Martha Guttenbergers Leben wird stellvertretend deutlich, wie Unrecht und Diskriminierung auch nach 1945 nahtlos fortgesetzt wurden. Es ist kein günstiges Buch, aber der Umfang (nichts für die Handtasche mit seinen 1,5 kg), sehr viele Fotos und hervorragende Recherche rechtfertigen den Preis.

|| Silke Stürmer